



des hochmittelalterlichen Landesausbaues, der in enger Beziehung zur älteren hochmittelalterlich-slawischen Besiedlung stand, herausgearbeitet werden. Die Untersuchung des überwiegend slawischen Namenmaterials ergab Ansatzpunkte für die Neubewertung vorkolonisationszeitlicher Siedlungsstrukturen in Bezug auf ehemals bestehende Burg-Dienstleistungs-Komplexe und die Abgrenzung von Siedlungskammern.



Elsbieta Foster, Christa Plate

Die hoch- und spätmittelalterliche Besiedlungsgeschichte der historischen Landschaft Ruppín im Norden des Landes in der archäologischen und namenkundlichen Überlieferung.

Mit der Neubearbeitung der archäologischen und namenkundlichen Quellen der historischen Landschaft Ruppín konnte der zeitlich und räumlich differenzierte Ablauf